

Sollte diese E-Mail nicht einwandfrei zu lesen sein, klicken Sie hier für die Onlineversion

# info wolffhausen august 2025

Schuljahr 25/26



*Bild: Aquarell aus "Jaron im Glück"*

Liebe Eltern und Freunde der Primarschule Wolfhausen

Die Sommerferien sind vorbei, das Wetter war durchgezogen. So hoffen wir umso mehr, dass Sie und Ihre Kinder sich gut erholt haben. Hoffentlich haben Sie auch das eine oder andere Neue entdecken und darüber staunen dürfen.

Willkommen zurück im farbigen Schulalltag. Unsere Batterien sind aufgeladen, das Schulhaus ist geputzt, und ein paar neue Gesichter im Teamzimmer freuen sich darauf, Ihre Kinder kennenzulernen.

Wir starten mit viel Schwung und freuen uns auf ein neues Schuljahr voller Neugierde und vielen glücklichen Momenten.

Dürfen wir Sie einladen, sich für einen Moment Zeit zu nehmen und über eine einfache, aber tiefgründige Frage nachzudenken?

### **Was ist Glück für Sie?**

Dürfen wir noch etwas vertiefter fragen?

### **Wann empfinden Sie Glück?**

### **Wie lange dauert dieser Zustand an?**

### **Ist Glück dasselbe wie glücklich sein?**

Mit genau solchen Fragen werden sich unsere Schülerinnen und Schüler im kommenden Schuljahr im Unterricht beschäftigen. Wir werden mit allen Klassen vom Kindergarten bis zur 6. Klasse das Buch «Jaron im Glück» lesen, besprechen und darüber ins Philosophieren kommen.

Philosophieren mit Kindern bedeutet, Fragen zu stellen, gemeinsam zu denken, Meinungen auszutauschen und neue Perspektiven zu entdecken. Es fördert die sprachliche Ausdrucksfähigkeit, die soziale Kompetenz und unter anderem auch die „Denkmuskeln“. Und wie bei jedem Muskel gilt auch hier: Je mehr man ihn trainiert, desto stärker wird er.

Dass dies nicht nur bildlich zu verstehen ist, zeigt eine grosse Studie aus Grossbritannien. Über 3.000 Grundschulkinder haben daran teilgenommen. Während eines Jahres fanden wöchentlich philosophische Gesprächsstunden im Klassenverband statt. Das Ergebnis: Im Durchschnitt erzielten sie, im Vergleich zu einer Kontrollgruppe, einen Lernfortschritt von zwei zusätzlichen Monaten in Mathematik und Lesen. Eine Leistungssteigerung ist zwar schön, steht bei uns jedoch nicht im Mittelpunkt.

Warum also das Thema Glück?

Weil Glück für Kinder und für uns alle ein zentrales Lebensthema ist. Und weil es sich lohnt, darüber nachzudenken. Die Auseinandersetzung mit dem Thema Glück gehört zu unserem Schulprogrammpunkt Gesundheit.

Und warum philosophieren?

Für die Kinder ist die Welt voller Wunder und Geheimnisse. Sie staunen oft und gerne über die Welt. Erst das Staunen und die Verwunderung führen dazu, dass wir uns philosophischen Fragen zuwenden. Das gemeinsame Nachdenken hilft, wichtige überfachliche Kompetenzen zu erlernen. Wir denken dabei an das gegenseitige Zuhören, eine eigene Meinung ausdrücken, zu argumentieren, Aspekte kritisch zu hinterfragen und auch Meinungsverschiedenheiten auszuhalten.

Gesundheit, Wohlbefinden und Leistungsmotivation der Kinder hängen mit Merkmalen des Unterrichts, des Schulklimas, des Schulleitungshandelns sowie der Gesundheit und dem Wohlbefinden der Lehrpersonen und Schulleitungen zusammen. Gute Beziehungen wirken als Glücksquelle und Puffer gegen Stress und stehen in signifikanten Zusammenhängen mit Motivation, Engagement und Leistung.

Das Buch «Jaron auf den Spuren des Glücks» von Fabian Grolimund und Stefanie Rietzler greift Themen auf, die auch im Alltag der Kinder eine grosse Rolle spielen: Freundschaft, Mobbing, Konflikte und auch Mut, Gemeinschaft, füreinander da sein und die Suche nach dem eigenen Weg.

Wir sind gespannt auf viele kreative Gedankenreisen mit unseren Schülerinnen und Schülern. Es freut uns, wenn Sie diesen Weg interessiert begleiten.

Herzliche Grüsse

Susanne Semrau und René Hartmann

Schulleiterin und Schulleiter Primarschule Wolfhausen

PS: Haben Sie bemerkt, dass hier zwei Schulleitungen zusammen unterschrieben haben? Mehr dazu erfahren Sie in diesem Newsletter. Es lohnt sich also doppelt, weiterzulesen.

## Inhaltsübersicht

Aus dem Schulalltag

Mitteilungen der Schulleitung

Mitteilung der Leiterin Bildung

Mitteilung der Schulverwaltung

Mitteilung der SSA

Elternmitwirkung

Musikschule Zürcher Oberland

Sonstiges

Termine

## Aus dem Schulalltag

## Schmetterlinge bei den 2. Klässlern

Die 2. Klässler von Frau Wenger und Frau Keller haben die Eltern Mitte Juni zu einer kleinen Vorführung im Zusammenhang mit dem Thema Raupen und Schmetterlinge eingeladen.

Sarah Wenger begleitete die Lieder auf dem Klavier. Alle Kinder sind in Rollen als Entdecker oder Tiere geschlüpft. Für Gelächter sorgte die Raupe, als sie den Würmern sagte, dass sie spinnen müsse, und keine Zeit zum Spielen habe. Später, als die Raupe ausgeschlüpft war und ein schöner Schmetterling vor den Würmern stand, wollten die Würmer auch einmal spinnen. Vielen Dank der 2. Klasse für die tolle Aufführung.



## Abschiedsritual

Mit einem sehr stimmigen, emotionalen und portraitreichen Ritual haben wir am Freitag vor den Sommerferien die 6. Klässlerinnen und 6. Klässler in die Oberstufe bzw. ans Gymnasium verabschiedet.



## Begrüssungsritual

Am Montagmorgen füllte sich der Geissbergsaal dicht gedrängt mit allen Klassen und ihren Lehrpersonen. Besonders viele Eltern der neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler waren gekommen, bei einigen zeigten sich im Verlauf des Rituals eine paar emotionale Tränen.

Traditionsgemäss begann das Schuljahr 2025/2026 mit dem Begrüssungsritual für die neuen 1. Klassen. Wie jedes Jahr bildeten die Sechstklässler ein Spalier, durch das die Jüngsten einziehen durften, bevor sie auf der Bühne Platz nahmen. Schon dabei zeigte sich: Wir dürfen uns auf fröhliche und aufmerksame Kinder in beiden ersten Primarklassen freuen.

Frau Semrau leitete zum Kodex-Lied über, indem sie die kurze Geschichte vom kleinen Wolf Lio erzählte, der mit gemischten Gefühlen seinem ersten Schultag entgegensah. Danach sangen alle Schülerinnen und Schüler kräftig das „Guten Start“-Lied und den Kodex-Song mit und erfüllten den Geissbergsaal mit Musik. Dieses Ritual bildet jedes Jahr aufs Neue einen gelungenen, gemeinschaftsstiftenden Auftakt ins Schuljahr.

Der neue Schulleitungs-Partner, René Hartmann, knüpfte in seiner kurzen Ansprache an die Geschichte des kleinen Wolfs an und wünschte den neuen Erstklässlerinnen und Erstklässlern einen guten Start sowie viel Neues zum Entdecken und Staunen.

Ein besonders schönes Bild bot sich im Anschluss, als die Sechstklässler in ihrer Rolle als Göttis und Gottis die Erstklässler auf dem Pausenplatz und im Schulhaus begleiteten, ihnen alles zeigten und erklärten.



### Piratenfest Klasse 1a



Im Filmausschnitt steigen die Piratinnen und Piraten aus dem selbstgestalteten, grossartigen Piratenschiff – aufgenommen mit dem Stop-Trick. So bekommen die Zuschauer den Eindruck, dass die ganze Piratenklasse im Schiff unterwegs ist. Dabei

stellen sich die Piratinnen und Piraten gleich selbst vor und erscheinen gleichzeitig real auf der Bühne.

Mit freudig aus voller Brust gesungenen Liedern, erzählen die Piratenkinder ihre Geschichte. Diese untermalen sie mit einem eindrucksvollen Piratentanz, den einige der kleinen Piratinnen und Piraten mit athletischen Handständen und Rädern vervollständigen.

Am Ende steigen die Piratenkinder wieder in ihr Schiff (in der digitalen Welt) und ziehen weiter. Die Begeisterung der Kinder ist während der Darbietung deutlich zu spüren.

*Text: Irene Letsch*

Besonders lustig waren die Familienfotos im selbst gebastelten Piratenschiff. Die Eltern und Geschwister durften sich dazu auch als Piraten/Piratinnen verkleiden.



Anschliessend gab es ein feines Piratenbuffet mit Pizza-Piratenknochen, Riesen-Piratencremeschnitte, Piratenschiff-Schokoladentorte... (unglaublich, die kreativen Backkünste der Eltern:-)

## Heidi-Musical - Klasse 6a



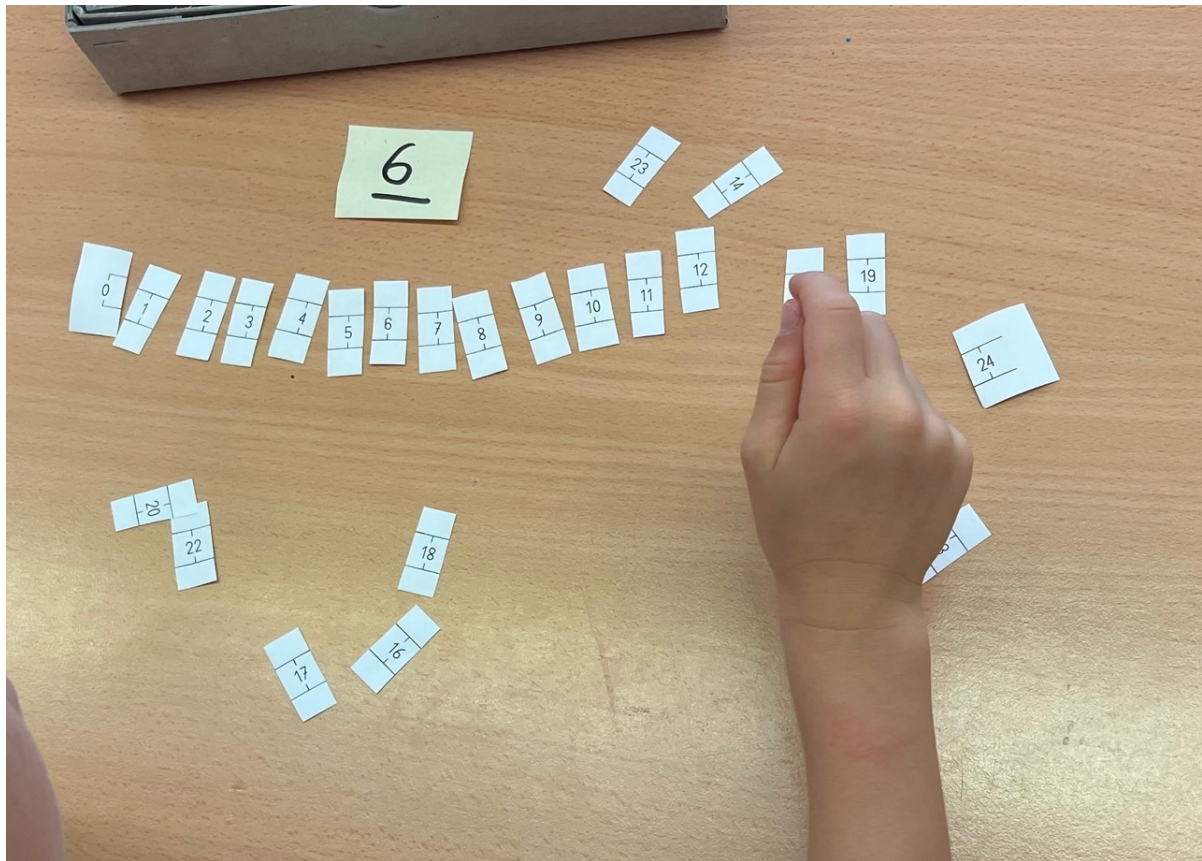
Die ehemalige 6. Klasse hat kurz vor den Sommerferien das Musical "Heidi, wo bisch du dihei" von Andrew Bond aufgeführt. Es handelt von Heidis Suche nach ihrem Zuhause und ihrer Identität. Die Geschichte spielt im Bergdorf Maienfeld und in Frankfurt, und thematisiert Freundschaft, Heimat und das Finden des eigenen Platzes im Leben.

Das Musical erzählt die Geschichte von Heidi, die von ihrer Tante Dete auf die Alp zu ihrem Grossvater gebracht wird. Dort lernt sie den Geissenpeter kennen und erlebt viele Abenteuer. Später wird Heidi von ihrer Tante nach Frankfurt gebracht, wo sie bei der Familie Sesemann lebt. Dort vermisst sie die Berge und ihr Zuhause sehr. Schliesslich kehrt Heidi auf die Alp zurück und findet ihr Glück bei ihrem Grossvater und ihren Freunden.

Der Song "Heidi, wo bisch du dihei?" ist ein zentrales Lied im Musical, in dem Heidi ihre Sehnsucht nach ihrem Zuhause und ihrer Familie ausdrückt. Es ist eine berührende Frage, die die Suche nach Zugehörigkeit und Identität widerspiegelt.

Die 6. Klasse hat uns mit ihrem schönen Gesang berührt. Danke 6a! Ihr habt das Heidi-Musical wunderschön aufgeführt!

## Ein Tag im Leben einer Unterstufenlehrperson



Der Wecker klingelt früh. Viel zu früh, wenn man ehrlich ist. Doch bevor der Tag überhaupt richtig begonnen hat, läuft der Kopf schon auf Hochtouren. Was steht heute an? Sind alle Materialien bereit? Gibt es noch offene Elternnachrichten? Unter der Dusche sortieren sich die Gedanken.

Um 8.05 Uhr öffnet sich die Klassenzimmertür. Und wie auf Knopfdruck ist der Raum erfüllt von Stimmen, Lachen, Fragen, Geschichten und einer ganzen Menge Leben. 25 Kinder betreten mit leuchtenden Augen den Raum. Sie erzählen von Schnecken, die sie auf dem Trottoir gesehen haben, von einem Regenwurm, der sich bewegt hat, und dass sie heute Morgen ein echtes Ufo gesehen haben.

Während ich versuche, diesen Geschichten ein Gehör zu geben, fehlt Fritzli plötzlich ein Finken. Ich suche mit, versuche gleichzeitig die Klasse zu strukturieren, Fragen zu beantworten und den Überblick zu behalten.

Doch um 8.15 Uhr sitzen tatsächlich alle. Ich atme kurz durch und spüre ein kleines und stilles „Jupii“ in mir. Es ist einer dieser kleinen Erfolge, die niemand sieht, aber jede Lehrperson kennt.

Wir starten mit Mathematik. Heute geht es um das Ordnen von Zahlen. Ein Teil der Klasse ist sofort wieder im Thema und andere schauen mich an, als hätte ich begonnen, eine fremde Sprache zu sprechen. Nach ein paar Übungen und Wiederholungen sind wir jedoch alle wieder im Thema angekommen und können zur selbstständigen Arbeit

übergehen. Doch dann meldet sich ein Kind: „Mir ist gerade ein Zahn rausgefallen.“ Ein Satz, den nur Lehrpersonen mit einem stillen Nicken quittieren. Während ich mich noch um die Zahnfee-Angelegenheit kümmere, wollen fünf weitere Kinder ebenfalls mitteilen, wann und wie ihnen mal ein Zahn ausgefallen ist.

Die Zeit vergeht wie im Flug. Es wird eifrig geschrieben, angeregt ausgetauscht, herzlich gelacht, Erfolge gefeiert, Stifte verschwinden und tauchen wieder auf, während in den Pausen fröhlich gespielt wird.

Nachdem die Schulglocke um 15.05 Uhr zu hören ist, beginnt der andere Teil der Arbeit.

Ich setze mich an den Tisch, nehme die Blätter nach vorne und beginne zu korrigieren. Bei meinen Erstklässlern bin ich zusätzlich als Wörter-Detektivin gefragt. Manchmal besteht die eigentliche Herausforderung darin zu entziffern, welches Wort da überhaupt stehen soll. Aber mit ein bisschen Übung ist auch diese Herausforderung zu meistern.

Danach beginne ich mit der Unterrichtsvorbereitung. Ich drucke, laminiere, schneide Kärtchen, teste Materialien, überprüfe, ob meine geplante BG-Idee überhaupt funktioniert, beantworte E-Mails, bereite Elterngespräche vor, räume auf und mache alles für den nächsten Tag bereit.

Ich werfe einen Blick auf die Uhr und merke, es ist Zeit, mich auf den Weg zum Unterstufenkonvent zu machen. Dort tauschen wir uns aus, teilen inspirierende Unterrichtsideen und praktische Hilfsmittel, planen die Herbstwanderung oder diskutieren über unsere gemeinsamen pädagogischen Haltungen.

Müde, aber mit ganz viel Freude im Herzen steige ich ins Auto, genieße die Ruhe und fahre in den wohlverdienten Feierabend.

Text: Yael Komatzki



ZIT ALND R BAL

Einstiegsritual "Jaron auf den Spuren des Glücks"



Im Zusammenhang mit dem Buch von "Jaron auf den Spuren des Glücks" werden wir jedes Quintal ein Ritual mit allen Klassen im Geissbergsaal durchführen.

Ganz herzlich laden wir Sie zu diesen Ritualen mit ein. Allerdings würde es die Kapazität des Saals sprengen, wenn die Eltern aller Klassen gleichzeitig kommen würden.

Beim 1. Ritual werden die beiden 6. Klassen eine aktive Rolle spielen, wir hören das erste Kapitel des Buches und lernen alle Figuren kennen.

Eltern der **5. und 6. Klässler** sind herzlich zum 1. Ritual eingeladen.

Es findet am Montag, dem 15. September 2025 um 10.15 Uhr im Geissbergsaal statt.

Vorschau:

2. Ritual: Eltern der **1. und 3. Klässler**, Dienstag, 21. Oktober 2025, 10.15 Uhr im Geissbergsaal

3. Ritual: Eltern der **Kindergartenkinder**, Mittwoch, 7. Januar 2026, 10.15 Uhr im Geissbergsaal

4. Ritual: Eltern der **2. und 4. Klässler**, Donnerstag, 26. Februar 2026, 10.15 Uhr im Geissbergsaal

## Mitteilungen der Schulleitung

---

### Unser Schulteam im Schuljahr 2025/26

Vor den Sommerferien hatten zwei Kindergartenlehrpersonen und eine Mittelstufenlehrerin ihren letzten Arbeitstag an der Primarschule Wolfhausen. Herzlich verabschiedet haben wir Björn Prothmann, Brigitte Krauer und Fenna Spaak. Ihnen allen

möchte ich auch auf diesem Weg nochmals für Ihren tollen Einsatz und die Spuren, welche sie in Wolfhausen gelegt haben, herzlich danken.

Da auch in diesem Jahr viele Schulen im Kanton Zürich kurz vor bzw. während den Sommerferien noch unbesetzte Stellen hatten, empfinde ich grosse Dankbarkeit, dass unser Schulteam sehr konstant geblieben ist und ich die Lücken im Schulteam sehr schnell mit verhältnismässig wenig Aufwand schliessen konnte.

Auf der Suche nach einer zusätzlichen Schulleitungsperson waren wir erfolgreich. Zukünftig werden René Hartmann und ich als Schulleiter und Schulleiterin die Primarschule Wolfhausen führen.

Mehr dazu erfahren Sie, wenn Sie auf den Link unter diesem Abschnitt klicken und im Bericht der ebenfalls neuen Leiterin Bildung, Frau Ina Rizza, weiter hinten im Newsletter.

Im Schuljahr 2025/26 arbeiten somit 38 Lehrpersonen, 7 Klassenassistenzen, 2 Logopädinnen und 1 Zivi im Unterricht im direkten Kontakt mit Ihren Kindern. Dazu kommen zwei Schulleitungen, eine Schulleitungssekretärin, eine Schulsozialarbeiterin, eine Schulsozialpädagogin, FeBa-Mitarbeiterinnen, Musiklehrpersonen, Hauswarte, Reinigungspersonal und und und ...

Einen Überblick über das gesamte Schulteam der Primarschule Wolfhausen finden Sie auf unserer Website:



[Neue Mitarbeitende SJ 25/26 >](#)

## Schulinterne Weiterbildungstage im neuen Schuljahr 2025/26

Rund die Hälfte der schulinternen Weiterbildungen findet in der unterrichtsfreien Zeit (Mittwochnachmittage, Ferien...) statt, tangiert die Kinder und Sie also nicht. Zusätzlich zu den im Ferienplan publizierten Ferientagen werden auch folgende Tage für die Schülerinnen und Schüler unterrichtsfrei sein:

- Freitag, 26. September 2025

- Montag, 20. Oktober 2025
- Dienstag, 18. November 2025
- Dienstag, 26. Mai 2026
- Donnerstag, 11. Juni 2026

Beachten Sie in diesem Zusammenhang bitte den Beitrag zu den FeBa-Öffnungszeiten weiter unten in diesem Newsletter.

## Spezielle Öffnungszeiten und Hinweise zur Betreuung in der FeBa

An den folgenden Ferienverlängerungstagen ist die FeBa von 07:00 bis 18:00 Uhr geöffnet:

- Montag, 20. Oktober 2025 (Montag nach den Herbstferien)
- Dienstag, 26. Mai 2026 (Dienstag nach Pfingsten)

Wenn Sie an einem dieser Tage eine Betreuung für Ihr Kind benötigen, melden Sie sich bitte spätestens zwei Wochen im Voraus beim FeBa-Team – auch dann, wenn Ihr Kind regulär für diesen Tag angemeldet ist.

An folgenden Tagen ist die Betreuung während der Blockzeiten von 08:00 bis 12:00 Uhr kostenlos:

- Freitag, 26. September 2025
- Dienstag, 18. November 2025
- Donnerstag, 11. Juni 2026

Für den Mittagstisch und die Nachmittagsbetreuung gelten die üblichen Tarife gemäss FeBa-Reglement.

Die Anmeldung erfolgt über die TagiNet-App oder per E-Mail an [feba.wolfhausen@schule-bubikon.ch](mailto:feba.wolfhausen@schule-bubikon.ch). Die Kosten für Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung werden gemäss den geltenden Tarifen von der Schulverwaltung der Gemeinde in Rechnung gestellt.

## Fotos auf der Homepage der Schule oder im Newsletter

In Newslettern, auf Einladungen, in Informationsbriefen, in Presseberichten oder im öffentlichen Bereich der Homepage (Aufzählung nicht abschliessend) werden Fotos verwendet, welche nach folgenden Kriterien gewählt sind:

- Die Eltern haben ihr Einverständnis für die Veröffentlichung eines bestimmten Fotos schriftlich bestätigt oder
- Schülerinnen und Schüler sind in Gruppen und nicht einzeln erkennbar abgebildet oder
- Es werden Beispielfotos (Stockbilder) verwendet, welche lizenzfrei oder mittels

Lizenz erworben werden.

Bilder von Schulanlässen und von Anlässen einzelner Klassen werden den Eltern in einem passwortgeschützten Bereich von OneDrive (Cloud der Schule Wolfhausen) zur Verfügung gestellt.

Demnächst werden Sie von den Lehrpersonen einen passwortgeschützten Link erhalten, der Ihnen Zugriff auf die Fotos der Klasse erlaubt. Durch das persönliche Login sind die Bilddaten so weit sicher, dass nur berechtigte Personen auf die Bilddokumente zugreifen können.

## Schulweg zu Fuss

Der Weg zwischen dem Zuhause und der Schule ist ein wichtiges Ereignis für die Kinder, nicht nur weil er Bewegung in den Schulalltag bringt und damit die Gesundheit fördert. Der Schulweg ermöglicht auch soziale Kontakte und lässt den Kindern Freiraum, die nähere Umgebung ohne Aufsicht von Eltern oder Lehrpersonen zu entdecken. Die Kinder übernehmen Selbstverantwortung im Verkehr und gewinnen Selbständigkeit und Sicherheit.

Soll der Schulweg mithilfe von Rädern zurückgelegt werden, möchte ich Ihnen folgende Anliegen mit auf den Weg geben:

- Fahrräder: Die Eltern entscheiden, wann ein Kind mit dem Fahrrad zur Schule fahren soll. Dies ist unter anderem abhängig vom Verkehrsverhalten des Kindes und auch von der Länge des Schulweges.
- Kickboard und andere FäG (fahrzeugähnliche Geräte) sind auf dem Schulweg erlaubt. Die Kinder sind damit allerdings ein Mehrfaches schneller als zu Fuss, zudem können Kinder Distanzen und Geschwindigkeiten nur schwer einschätzen. Beides erhöht die Unfallgefahr. Wir empfehlen dringend, kleineren Kindern (2. Klasse und jünger) keine fahrzeugähnlichen Geräte mit auf den Schulweg zu geben.
- Müssen Sie Ihr Kind ausnahmsweise mit dem Auto zur Schule bringen oder von da abholen, bitten wir Sie, nur offizielle Parkplätze (bspw. beim Landiparkplatz) zu benutzen und insbesondere nicht direkt vor dem Schulhaus Geissberg oder Fosberg zu parkieren. Dies ruft leider immer wieder gefährliche Situationen hervor, die wir möglichst vermeiden sollten!

Seit dem 1.1.2021 dürfen die Kinder bis 12 Jahre auf dem Trottoir fahren. Für Kickboards und Fahrräder besteht Helmpflicht.

Seit einigen Jahren nehmen die elektrisch angetriebenen Fahrzeuge wie E- Trottinette, E-Skateboards und Smart Weels im Strassenverkehr zu. Sie sind mittlerweile auch auf den Bubiker Strassen anzutreffen.

Bitte beachten Sie die folgenden Regeln der Schule im Umgang damit: Diese elektronischen Fahrzeuge, welche zum Teil als Leicht-Motorfahräder gelten, sind auf dem **Pausenplatz nicht erlaubt!**



## Lern-Software - Logins

Jetzt kommt wieder die Zeit, in der Ihre Kinder mit QR-Codes und weiteren Logins aus der Schule nach Hause kommen. Diese ermöglichen den Kindern den schnellen Zugriff auf ihre Accounts bei verschiedenen Lehrmitteln und Übungsmaterialien auf den neuen Medien.

Den Lehrpersonen und uns ist bekannt, dass viele Kinder auch zu Hause auf den privaten Geräten den Zugang wünschen, und dass das einige von Ihnen auf die Probe stellt oder es Fragen aufwirft.

Auf welchen Geräten wollen Sie Ihre Kinder arbeiten lassen?

Welche Sicherheitsmassnahmen müssen/wollen Sie einrichten, damit ihre Kinder sich gefahrlos im Internet bewegen können?

Auf der Seite von [zischtig.ch](https://www.zischtig.ch) finden Sie hilfreiche Tipps hierzu.

[Link zu zischtig.ch](https://www.zischtig.ch) >

## Zukunftstag

Am Donnerstag, 13. November 2025 laden Hunderte von Betrieben, Organisationen, Berufsfachschulen und Hochschulen Mädchen und Jungen der 5. Primar- bis 1. Sekundarklasse ein, die Vielfalt der Berufswelt zu entdecken.

Am Zukunftstag entdecken Mädchen und Jungen auch Berufe, die nicht ihrem Geschlechterstereotyp entsprechen. Das ermutigt sie, Rollenbilder zu hinterfragen und

eine selbstbewusste Berufswahl zu treffen.

Bereits heute sind auf der Homepage des Zukunftstages verschiedene Angebote veröffentlicht. Ein Blick darauf lohnt sich sehr. Der Anmeldebeginn ist am Donnerstag, 28. August 2025.

Kinder, die am Zukunftstag teilnehmen, müssen keinen Jokertag dafür beziehen.

[Nationaler Zukunftstag >](#)

## Mitteilung der Leiterin Bildung

---

Unter dem folgenden Link finden Sie das offizielle Schreiben der Leiterin Bildung zu zwei neuen Mitarbeitenden.

[Informationen der Leiterin Bildung >](#)

## Mitteilung der Schulverwaltung

---

### FeBa

#### **Erfolgreicher Start mit der neuen tagiNet App**

Der Anmeldeprozess für FeBa Bubikon und Wolfhausen zum neuen Schuljahr verlief über die tagiNet-App äusserst erfolgreich. Die App erleichtert Eltern und Erziehungsberechtigten unter anderem:

- die Eingabe von Monatsbelegungen
- die Anpassung von Stammdaten
- die Buchung zusätzlicher Betreuungstage
- das Hinzufügen ergänzender Bemerkungen (z.B. zu Allergien)

#### **Drei Punkte, die besondere Aufmerksamkeit verdienen:**

##### **a) Abwesenheit eines Kindes**

Bitte melden Sie jegliche Absenzen (z. B. Krankheit, Unfall oder andere schulische Abwesenheiten) über die Klapp-App direkt an die zuständige Lehrperson. Die FeBa-Leitung erhält diese Information ebenfalls automatisch über Klapp.

##### **b) Vertragskündigung**

Die Kündigung eines Betreuungsvertrags oder einzelner Module ist über die tagiNet App nicht möglich. Die Vertragsauflösung müssen Sie schriftlich per E-Mail an **bildung@bubikon.ch** einreichen.

### c) FAQ

Falls doch einmal eine Frage auftaucht: auf unserer Website Schule Bubikon - "Häufig gestellte Fragen zur tagiNet App" finden Sie hilfreiche FAQ, die viele Antworten rund um die Nutzung der App und den Anmeldeprozess bieten.

Vielen Dank für Ihre Kenntnisnahme und die gute Zusammenarbeit.

### eBill – Einführung verzögert sich

Wie wir Ihnen im Newsletter nach den Frühlingsferien mitgeteilt haben, planen wir die Einführung von eBill, um Rechnungen direkt im E-Banking zu empfangen und freizugeben.

Leider verzögert sich die Einführung. Bis auf Weiteres erhalten Sie die FeBa-Rechnungen wie gewohnt per E-Mail.

## Mitteilung der SSA

---

Das neue Schuljahr beginnt, vielleicht sogar das erste für Ihr Kind? Ich freue mich, Ihr Kind auf dem Pausenplatz, in der Beratung oder in regulären Präventionslektionen in der Klasse kennenzulernen oder weiterhin zu begleiten. Gerne möchte ich Ihnen, insbesondere, wenn Sie einen solchen Elternnewsletter das erste Mal erhalten, das Angebot der Schulsozialarbeit erläutern.

### Warum braucht es Schulsozialarbeit (SSA)?

Wir wollen alle, dass sich Kinder gesund und unter guten Bedingungen entwickeln. Schulsozialarbeit bietet unkomplizierte Hilfe, stärkt die Selbstwirksamkeit von Kindern und Jugendlichen und fördert ihre Lebenskompetenzen. Die SSA bietet als einzige Beratungsstelle allen Kindern einen niederschweligen Zugang zur Sozialen Arbeit an. Auch Mitarbeitende der Schule können bei sozialen Fragen, Krisen und Problemen beraten werden.

### Wie arbeitet die SSA?

Die SSA hat zum Ziel, Kinder im Prozess der Entwicklung zu begleiten, ihre Selbst- und Sozialkompetenzen zu fördern und sie bei der Lösung psychosozialer Probleme zu unterstützen. Dafür arbeitet sie mit der Schule zusammen. Die SSA ist ein freiwilliges und kostenloses Beratungsangebot für Kinder, Eltern und Mitarbeitende der Schule. Die SSA ist dem KJHG Kinder- und Jugendhilfegesetz untergeordnet und beim Amt für Jugend und Berufsberatung des Kantons Zürichs angestellt. Ich als SSA arbeite systemisch und mit Methoden der Sozialen Arbeit; daher beziehe ich Eltern und das weitere soziale Umfeld

mit ein, um die Probleme eines Kindes zu verstehen und die richtige Unterstützung zu finden. Je nach Anliegen vermittele ich an weitere Fachstellen ausserhalb der Schule.

**Sie können mich gerne kontaktieren, wenn:**

Ihr Kind in der Klasse keine Freunde/Freundinnen findet.

Ihr Kind auf dem Schulweg oder in der Schule regelmässig in Auseinandersetzungen verwickelt ist.

Ihr Kind auffälliges Verhalten zeigt (zum Beispiel zu wenig isst, die Freizeit nur am Computer verbringt, etc.).

Ihr Kind nicht mehr zur Schule gehen will.

Ihr Kind sich zunehmend aggressiv oder bedrückt zeigt.

Sie sich über die Entwicklung Ihres Kindes Sorgen machen.

Sie Ihrem Kind eine ausserfamiliäre Ansprechperson zur Seite wünschen.

Sie Unterstützung bei der Vermittlung von Beratungs- und Fachstellen wünschen.

Sie geeignete Freizeitangebote für Ihr Kind benötigen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kind einen tollen Start ins neue Schuljahr.

Freundliche Grüsse

Andrea Kummer

## Elternmitwirkung

---



## Räbeliechtliumzug

In Absprache mit der EMW Bubikon haben wir uns entschieden, den Räbeliechtliumzug in diesem Jahr bereits am Donnerstag, 30. Oktober 2025 durchzuführen.

## Musikschule Zürcher Oberland

---



## Info-Tag Instrumente - Save-the-Date:

Samstag, 27. September 2025

[MZÖ Infobrief >](#)

## Sonstiges

---

### Kinder-Garagenflohmarkt 13. September 2025

Am Samstag, 13. September 2025 findet in Wolfhausen bei schönem Wetter wieder der Kinder-Garagenflohmarkt statt. Organisiert wird dieser Anlass durch das Familienforum Bubikon-Wolfhausen. Die angemeldeten Familien werden in eines von zwei Zeitfenstern (morgens oder nachmittags) eingeteilt. So können die Kinder ihre eigenen Sachen verkaufen, aber auch ihr verdientes Geld für neue Schätze ausgeben. Und nebenbei lernen sie etwas über den Umgang mit Geld und die Bedeutung von Nachhaltigkeit. Machen Sie mit! Details finden Sie auf:

[Fafobuwo Homepage](#) >

Anmeldungen werden bis zum 1. September 2025 angenommen unter [info@fafobuwo.ch](mailto:info@fafobuwo.ch).

### Winterbörse

Die diesjährige Börse für Winterkleider und Sportartikel findet am Fr./Sa. 19./20. September 2025 im Geissbergsaal in Wolfhausen statt.

[Winterbörse Flyer](#) >

### Chasperlitheater

**„Kasperli u ds verzwickte Rätsel“**

Mittwoch, 24. September 2025

Geissberg-Saal, Wolfhausen

Weitere Details entnehmen Sie bitte dem Flyer.

[Chasperlitheater Flyer](#) >

## Termine

---

### Weihnachtsmarkt "Save-the-Date"



Am **Donnerstag, 11. Dezember 2025**, findet von **16.00 bis 18.30 Uhr** unser diesjähriger Weihnachtsmarkt statt. Unter dem Motto "Feuer und Flamme" erwarten Sie liebevoll gestaltete Stände, selbstgebastelte Kleinigkeiten, feines Gebäck und eine stimmungsvolle Atmosphäre.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie gemeinsam mit uns diesen besonderen Nachmittag verbringen.

Auf unserer Schulhomepage werden die Termine laufend aktualisiert:

[Schulagenda >](#)

---

## Kontakt Schulleitung

Primarschule Wolfhausen  
Susanne Semrau  
Schulhaus Geissberg  
Schulstrasse 11  
8633 Wolfhausen

Telefon: 055 253 35 10  
[www.schule-bubikon.ch](http://www.schule-bubikon.ch)  
[sl.primar.wolfhausen@schule-bubikon.ch](mailto:sl.primar.wolfhausen@schule-bubikon.ch)

[Newsletter abmelden](#)